



Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

BMWF-10.000/0080-III/FV/2010

Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

XXIV. GP.-NR  
4957 /AB

07. Juni 2010

zu 5021 /J

Wien, 7. Juni 2010

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5021/J-NR/2010 betreffend Nebenbeschäftigungen von ÄrztInnen an den Universitätskliniken Graz, Innsbruck und Wien sowie das Aufkommen von SonderklassepatientInnen an den drei Standorten, die die Abgeordneten Dr. Kurt Grünwald, Kolleginnen und Kollegen am 7. April 2010 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Alle Universitäten (auch die Medizinischen Universitäten) haben sowohl als Dienstbehörde in erster Instanz (für Beamte) als auch als Dienstgeber (für Angestellte) im Zusammenhang mit Nebenbeschäftigungen die Bestimmungen des Beamten-Dienstrechtsgesetzes, des Vertragsbedienstetengesetzes sowie des Kollektivvertrages für Universitäten anzuwenden.

Die Medizinische Universität Innsbruck hat insbesondere darauf hingewiesen, dass eine Betriebsvereinbarung zur Präzisierung „wesentlicher dienstlicher Interessen“ (§ 12 Kollektivvertrag) derzeit in Diskussion ist.

Die Medizinische Universität Wien nimmt wie folgt Stellung:

*„An der Medizinischen Universität Wien gibt es in Ausgestaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen (insbes. § 56 BDG) schriftlich formulierte "Rahmenbedingungen für Nebenbeschäftigungen in Privatordinationen und Privatkrankenanstalten", die sowohl für Leitungsorgane als auch für das wissenschaftlich-ärztliche Personal gelten. Sie sind in dieser Form seit Mitte 2006 in Kraft und enthalten klare Regelungen über Ausmaß und Umfang sowie Bedingungen für die Zulässigkeit von ärztlichen Nebenbeschäftigungen. Diese Rahmenbedingungen wurden auch Bestandteil der Leistungsvereinbarung 2007 - 2009 mit dem BWF (als Anlage zu dem Vorhaben „Richtlinien für Nebenbeschäftigungen“).“*

Zu Frage 2:

Für die Einhaltung/Kontrolle der genannten Regelungen sind die LeiterInnen der jeweiligen Organisationseinheiten zuständig.

Die Medizinische Universität Wien nimmt wie folgt Stellung:

*„Die Regelung wurde mit dem Betriebsrat und der Ärztekammer für Wien akkordiert und allen ärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schriftlich zugestellt, sie wurde auch im Rahmen eines Newsletters sowie in der periodisch erscheinenden MitarbeiterInnenzeitung der MedUni Wien publiziert. Die Regelung gilt für alle Neuaufnahmen bereits seit 01.01.2004. Die Regelungen sind zudem integrierender Bestandteil jedes Arbeitsvertrags und werden diesem beigelegt. Die Kontrolle der Regelungen obliegt in erster Linie den Klinikleiterinnen und Vorgesetzten der Mitarbeiterinnen. Von Seiten des Rektorats werden Nebenbeschäftigungen stichprobenartig von der Personalabteilung und im Rahmen von internen Revisionen überprüft.“*

Zu Frage 3:

Bei BeamtInnen sind die gesetzlich vorgesehenen disziplinarrechtlichen Konsequenzen zu ergreifen.

Die Medizinische Universität Innsbruck hat ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Angestellten nach Kollektivvertrag nach Mitteilung der Universität, dass sie wesentliche dienstliche Interessen beeinträchtigt sieht, bei Zuwiderhandeln auch eine Kündigung oder Entlassung möglich ist.

Die Medizinische Universität Wien nimmt wie folgt Stellung:

*„Die Konsequenzen der Nichtbeachtung der Nebenbeschäftigungsregelungen ergeben sich aus der jeweiligen arbeits- bzw. dienstrechtlichen Stellung der MitarbeiterInnen und sind in den Rahmenbedingungen bzw. in jedem Angestellten-Arbeitsvertrag der MedUni Wien genannt. Gemäß § 12 Abs . 3 des Universitäten-Kollektivvertrag stellt ein Zuwiderhandeln gegen die Nebenbeschäftigungsregelungen einen Entlassungs- bzw . Kündigungsgrund dar.*

*Völlig anders und in hohem Maße problematisch stellt sich die Sach- und Rechtslage allerdings bei den Beamtinnen dar: Aufgrund der seit 2004 geänderten Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofs ist die bescheidmäßige Untersagung von bereits aufgenommenen, und damit insbesondere auch alle vor dem vollen Wirksamwerden des UG gemeldeten und begonnenen, Nebenbeschäftigungen unzulässig, sodass die Dienstbehörde nur mehr die Möglichkeit hat, im Wege von Disziplinarverfahren die Klärung der Zulässigkeit von Nebenbeschäftigungen herbeizuführen.“*

Zu Fragen 4 und 5:

Für ÄrztInnen gibt es eine festgelegte fixe Dienstzeit und somit eine unbedingte Anwesenheitspflicht (so nicht eine gerechtfertigte Abwesenheit vom Dienst vorliegt). Für die an den jeweiligen Klinischen Abteilungen geltenden Kernarbeitszeiten wird beispielsweise auf die Kernarbeitszeiten der Organisationseinheiten im klinischen Bereich der Medizinischen Universität Innsbruck (siehe unten) hingewiesen.

Die Medizinische Universität Wien nimmt wie folgt Stellung:

*„Für die angestellten ÄrztInnen an der Meduni Wien besteht eine Anwesenheitspflicht während der Kern-Arbeitszeit, die laut den an den einzelnen Universitätskliniken und Klinischen Instituten bestehenden Dienstplänen in aller Regel mit 07:30 – 15:30 Uhr oder 08:00 – 16:00 Uhr festgelegt ist, im Bedarfsfall können im Einvernehmen mit dem Betriebsrat auch „zeitlich verschobene Dienste“ festgelegt werden. Die „Rahmenbedingungen für Nebenbeschäftigungen in Privatordnungen und Privatkrankenanstalten“ sehen vor, dass es zu keiner zeitlichen Kollision von Nebenbeschäftigungen mit der Haupttätigkeit kommen darf. Die Nebenbeschäftigung in einer Privatkrankenanstalt darf ausschließlich außerhalb der Kern-Arbeitszeit und außerhalb eingeteilter Journaldienste erfolgen, oder es muss dafür zumindest ein halber oder ein ganzer Tag Urlaub oder Zeitausgleich genommen werden; der stundenweise Verbrauch von Zeitausgleich in der Kernarbeitszeit ist nicht zulässig.“*

<b>Organisationseinheit Med. Univ. Innsbruck</b>	<b>von</b>	<b>bis</b>
Univ.-Klinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie	7.30	15.30
Univ.-Klinik für Herzchirurgie	7.30	15.30
Univ.-Klinik für Gefäßchirurgie	7.30	15.30
Univ.-Klinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie	7.00	15.00
Univ.-Klinik für Unfallchirurgie	7.00	15.00
Univ.-Klinik für Urologie	7.00	15.00
Univ.-Klinik für Orthopädie	7.00	15.00
Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin	7.30	15.30
Univ.-Klinik für Allgemeine und chirurgische Intensivmedizin	7.30	15.30
Univ.-Klinik für Innere Medizin I	8.00	16.00
Gemeinsame Einrichtung Frauen-Gesundheitszentrum	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Innere Medizin II	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Innere Medizin III	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Innere Medizin IV	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Innere Medizin V	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Biologische Psychiatrie	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Psychosomatische Medizin	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Medizinische Psychologie	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Neurologie	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Neurochirurgie	7.00	15.00
Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Gynäk. Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Radiologie 1	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Radiologie II	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Kieferorthopädie	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Nuklearmedizin	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Strahlentherapie	8.00	16.00

Univ.-Klinik für Pädiatrie I	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Pädiatrie II	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Pädiatrie III	8.00	16:00
Univ.-Klinik für Pädiatrie IV	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Pädiatrie V	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie	8.00	16.00
Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie	8.00	16.00
Gemeinsame Einrichtung für Neurowissenschaften	8.00	16.00

Zu Frage 6:

Die Mitteilungen der drei Medizinischen Universitäten über Nebenbeschäftigungen von ÄrztInnen (absolute Zahlen sowie prozentueller Anteil) sind aus den beiliegenden Listen ersichtlich.

Zu Fragen 7 bis 9:

Die Medizinische Universität Innsbruck verneint diese Fragen.

Die Medizinische Universität Graz nimmt wie folgt Stellung:

*„Es gibt keine Neubewilligungen für Sanatoriumstätigkeit. Bei Altverträgen mit Sanatoriumstätigkeit ist aktives Abwerben untersagt.“*

Die Medizinische Universität Wien nimmt wie folgt Stellung:

*„Die arbeits- und dienstrechtliche Grundlage für die Behandlung von SonderklassepatientInnen im AKH Wien stellt die „Regelung über die Berechtigung zur Vereinbarung ärztlicher Honorare für die persönliche Betreuung und Behandlung in der Sonderklasse sowie die Mitwirkung daran im Klinischen Bereich der Medizinischen Universität Wien am AKH Wien dar.“*

*Darüber hinaus sehen die "Rahmenbedingungen für Nebenbeschäftigungen in Privatordinationen und Privatkrankenanstalten" der MedUni Wien vor, dass es den KlinikärztInnen untersagt ist, für eine Privatkrankenanstalt zu werben oder auf PatientInnen dahingehend einzuwirken, sich einer Untersuchung oder Behandlung in einer Privatkrankenanstalt statt an der Medizinischen Universität Wien im AKH zu unterziehen (Abwerbeverbot).*

*Analog zu der für die in Wiener Gemeindespitalern tätigen ÄrztInnen bestehenden Gesetzesregelung müssen die KlinikärztInnen, die als Hauptbehandler in einer Privatkrankenanstalt tätig sind, eine Erklärung des/der Patienten/-in oder dessen/deren Vertreters/-in einholen, dass er/sie nach Information über das Leistungsangebot der Medizinischen Universität Wien<sup>7</sup> des AKH ausdrücklich und nachweislich die Untersuchung oder Behandlung an der Medizinischen Universität Wien/im AKH ablehnt (PatientInnenwunscherklärung), und bei Bedarf bzw. auf Anfrage der Medizinischen Universität Wien vorlegen.“*

Zu Fragen 10 bis 17:

Aufnahme, Behandlung und Verrechnung von PatientInnen der Sonderklasse fällt weder in den Zuständigkeitsbereich der einzelnen Medizinischen Universitäten noch des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung. Die diesbezüglichen Angaben können daher nur direkt bei dem jeweiligen Krankenanstaltenträger, das ist das Allgemeine Krankenhaus Wien, die Steiermärkische KrankenanstaltengesmbH. und die Tiroler LandeskrankenanstaltengesmbH., erfragt werden.

Die Medizinische Universität Wien hat als Trägerin der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde folgende Stellungnahme zu diesem Fragenbereich abgegeben: „Die Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde ist in krankenanstaltenrechtlicher Hinsicht ein selbständiges Ambulatorium iSd § 2 Abs. 1 Z 5 KAKuG sowie § 1 Abs. 3 Z 7 Wr. KAG und keine bettenführende Krankenanstalt. Die krankenanstaltenrechtlichen Regelungen betreffend Sonderklasse kommen auf die Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde daher nicht zur Anwendung.“

Die Bundesministerin:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Beate Klautner". The signature is written in a cursive, flowing style with a long horizontal stroke at the end.

## MIS/VZÄ-Köpfe Medizinische Universität / Detail

Anstellungsverhältn.  
KZ Abwesenh.>0500  
MUG-Mitarb Grp -01  
Struktur

03/AA Prof. unbefrist, 03/AF Vertragsprof.,  
JJ 03/DL Arzt FA-Ausb kl...  
01 Wissenschaftliches Personal 2005  
KöpfeGesamt

Organisationseinheit		Kopf Nebenb.	In Prozent	Std./Woche
▽ Kl. Abt. f. allgemeine Gynäkologie	8,00	1,00	12,50	5,00
Kl. Abteilung für Geburtshilfe	10,00	3,00	30,00	16,00
▽ Kl. Abt. f. allgemeine HNO	12,00	1,00	8,33	8,00
Kl. Abteilung für Neurootologie	2,00	1,00	50,00	3,00
Universitäts-Augenklinik	16,00	2,00	12,50	2,50
▽ Kl. Abt. f. allgemeine Anästhes. u. Intensiv	19,00	1,00	5,26	0,50
▽ Kl. Abt. f. Allgemeinchirurgie	12,00	2,00	16,67	14,00
Kl. Abt. f. Gefäßchirurgie	9,00	2,00	22,22	4,00
▽ Medizinische Universitätsklinik	11,00	1,00	9,09	20,00
Kl. Abt. für Angiologie	4,00	1,00	25,00	6,00
Kl. Abt. f. Gastroenterologie u. Hepatologie	9,00	1,00	11,11	1,00
Kl. Abt. f. Rheumatologie	3,00	1,00	33,33	1,00
Kl. Abt. f. Pulmonologie	3,00	1,00	33,33	3,88
▽ Kl. Abt. f. allgemeine Dermatologie	14,00	3,00	21,43	17,50
Kl. Abt. f. Umweltdermatologie u. Venero	4,00	1,00	25,00	5,00
▽ Kl. Abt. f. allgemeine Neurologie	12,01	1,00	8,33	0,50
Universitätsklinik für Orthopädie	9,00	1,00	11,11	2,00
Universitätsklinik für Psychiatrie	12,00	2,00	16,67	2,50
▽ Universitätsklinik für Radiologie	11,00	2,00	18,18	4,00
Kl. Abt. f. vaskuläre u. interventionelle Ra	2,00	1,00	50,00	2,15
Universitätsklinik für Urologie	10,00	2,00	20,00	15,50
▽ Univ.-Kl. f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkun	5,00	3,00	60,00	18,50
Kl. Abt. f. Kieferorthopädie	6,00	1,00	16,67	10,00
Kl. Abt. f. Zahnersatzkunde	10,00	4,00	40,00	56,00
Kl. Abt. f. Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurg	6,00	2,00	33,33	12,50

# MIS/VZÄ-Köpfe Medizinische Universität / Detail

Anstellungsverhältnis  
KZ Abwesenh. > 0500  
MUG-Mitarb. Grp.-01  
Struktur

03/AA Prof. unbefrist, 03/AF Vertragsprof.,  
JJ  
01 Wissenschaftliches Personal 2006  
KöpfeGesamt

Organisationseinheit	Kopf	Nebenb.	In Prozent	Std./Woche
Büro des Rektors	1,00	1,00	100,00	1,00
Kl. Abt. f. allgemeine Gynäkologie	9,00	1,00	11,11	0,20
Kl. Abteilung für Geburtshilfe	11,00	1,00	9,09	2,00
Klin. Abt. für Phoniatrie	2,00	1,00	50,00	2,00
Universitäts-Augenklinik	17,00	2,00	11,76	1,20
Kl. Abt. f. allgemeine Anästhes. u. Intensiv	19,00	1,00	5,26	1,00
Kl. Abt. f. Herz- u. Gefäßchirurgische Anäst	8,00	1,00	12,50	10,00
Kl. Abt. f. Neuro- u. Gesichtschirurgische An	10,00	1,00	10,00	2,00
Kl. Abt. f. Herzchirurgie	9,00	1,00	11,11	2,00
Medizinische Universitätsklinik	12,33	1,00	8,11	0,50
Kl. Abt. für Angiologie	5,00	1,00	20,00	16,00
Kl. Abt. f. Endokrinologie u. Nuklearmedizin	5,00	1,00	20,00	3,50
Kl. Abt. f. Kardiologie	8,00	2,00	25,00	2,00
Kl. Abt. f. Onkologie	8,00	2,00	25,00	3,00
Kl. Abt. f. Rheumatologie	6,00	1,00	16,67	3,50
Kl. Abt. f. allgemeine Dermatologie	15,00	3,00	20,00	2,20
Kl. Abt. f. Neonatologie	10,00	1,00	10,00	2,00
Kl. Abt. f. allgemeine Kinderchirurgie	15,00	1,00	6,67	1,00
Universitätsklinik für Neurochirurgie	13,00	2,00	15,38	6,00
Kl. Abt. f. spezielle Neurologie	7,83	1,00	12,77	8,00
Universitätsklinik für Orthopädie	9,00	1,00	11,11	1,00
Universitätsklinik für Psychiatrie	15,00	3,00	20,00	11,20
Universitätsklinik für Radiologie	10,00	5,00	50,00	19,50
Kl. Abt. f. allg. radiolog. Diagnostik	5,00	1,00	20,00	1,00
Univ.-Kl. f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkun	6,00	3,00	50,00	41,00
Kl. Abt. f. Kieferorthopädie	8,00	2,00	25,00	33,00
Kl. Abt. f. Zahnersatzkunde	10,00	2,00	20,00	9,00
Kl. Abt. f. Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurg	5,00	2,00	40,00	9,00
Univ. Kl. f. Blutgruppens. u. Transfusionsm.	5,00	2,00	40,00	20,30

# MIS/VZÄ-Köpfe Medizinische Universität / Detail

Anstellungsverhältn.  
KZ Abwesenh.>0500  
MUG-Mitarb.Grp.-01  
Struktur

03/AA Prof. unbefrist, 03/AF Vertragsprof.,  
J|  
01 Wissenschaftliches Personal 2007  
KöpfeGesamt

Organisationseinheit	Kopf Gesamt	Kopf Nebenb.	in Prozent	St.d/Woche
▼ Büro des Rektors	1,00	1,00	100,00	10,00
▼ UK f. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	10,59	3,00	28,33	28,00
KI. Abt. f. allgemeine Gynäkologie	6,00	3,00	50,00	7,50
KI. Abteilung für Geburtshilfe	9,41	3,00	31,88	44,66
▼ UK f. Anästhesiologie u. Intensivmedizin	2,00	1,00	50,00	10,00
KI.Abt.f.allgemeine Anästhes.u. Intensiv	21,00	1,00	4,76	10,50
KI.Abt.f. Herz-u.Gefäßchirurgische Anäst	9,00	1,00	11,11	0,20
▼ KI. Abt. f. Allgemeinchirurgie	14,00	2,00	14,29	1,50
KI. Abt. f. Gefäßchirurgie	8,00	1,00	12,50	2,00
KI. Abt. f. Herzchirurgie	8,00	2,00	25,00	11,00
▼ UK f. Innere Medizin	9,33	2,00	21,44	3,50
KI. Abt.für Angiologie	5,00	3,00	60,00	1,50
KI.Abt.f.Endokrinologie u.Nuklearmedizin	6,00	1,00	16,67	20,00
KI.Abt.f.Gastroenterologie u.Hepatology	10,00	2,00	20,00	3,50
KI.Abt. f. Hämatologie	8,00	1,00	12,50	3,00
KI. Abt. f. Kardiologie	12,00	1,00	8,33	5,00
KI.Abt. f. Onkologie	10,00	2,00	20,00	11,50
KI. Abt. f. Rheumatologie	7,00	2,00	28,57	2,11
KI. Abt. f. Pulmonologie	6,00	1,00	16,67	1,00
▼ KI. Abt. f. allgemeine Dermatologie	13,00	4,00	30,77	93,00
▼ UK f. Kinder- u. Jugendheilkunde	10,00	1,00	10,00	2,00
KI. Abt. f. allgemeine Pädiatrie	13,00	1,00	7,69	40,00
▼ KI. Abt. f. allgemeine Kinderchirurgie	14,00	1,00	7,14	0,31
UK f. Neurochirurgie	13,00	1,00	7,69	0,50
▼ KI. Abt. f.spezielle Neurologie	8,83	2,00	22,65	3,50
UK f. Orthopädie	9,00	1,00	11,11	7,00
UK f. Psychiatrie	16,00	5,00	31,25	25,00
▼ UK f. Radiologie	12,00	1,00	8,33	5,00
KI. Abt.f. allg.radiolog. Diagnostik	5,00	1,00	20,00	3,50
KI.Abt.f.vaskuläre u.interventionelle Ra	3,00	2,00	66,67	12,50
KI.Abt.f. Kinderradiologie	2,00	1,00	50,00	1,00
UK f. Unfallchirurgie	8,00	1,00	12,50	2,00
UK f. Urologie	11,00	1,00	9,09	6,00
▼ UK f. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	6,00	1,00	16,67	13,00
KI.Abt.f. Zahnersatzkunde	12,00	4,00	33,33	32,00
KI.Abt.f. Mund-,Kiefer-u.Gesichtschi	5,00	1,00	20,00	10,00
UK f. Blutgruppens. u. Transfusionsmed.	6,00	1,00	16,67	0,50
▼ UK f. Strahlentherapie u. Radioonkologie	7,00	3,00	42,86	19,00
▼ KI Med. u. Chem. Labordiagnostik	4,00	1,00	25,00	0,72



# MIS/VZA-Köpfe Medizinische Universität / Detail

Anstellungsverhältn.

03/AA Prof. unbefrist, 03/AF Vertragsprof.

KZ Abwesenheit &gt;0500

]J[

MUG-Mitarb. Grp.-01

01 Wissenschaftliches Personal

2008

Struktur

KöpfeGesamt

Organisationseinheit		Kopf/Nebenb.	in Prozent	St.d/Woche
UK f. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	10,92	1,00	9,16	8,00
Kl. Abt. f. allgemeine Gynäkologie	5,00	3,00	60,00	8,46
Kl. Abteilung für Geburtshilfe	9,08	2,00	22,03	40,07
Hals-, Nasen-, Ohren-Universitätsklinik	1,00	1,00	100,00	0,03
Klin. Abt. für Phoniatrie	3,50	1,00	28,57	2,00
Universitäts-Augenklinik	18,50	2,00	10,81	2,96
Kl. Abt. f. allgemeine Anästhes. u. Intensiv	24,00	2,00	8,33	20,00
Kl. Abt. f. Herz- u. Gefäßchirurgische Anäst	12,00	2,00	16,67	11,50
Kl. Abt. f. Neuro- u. Gesichtschirurgische An	13,00	2,00	15,38	6,00
Kl. Abt. f. Allgemeinchirurgie	15,00	2,00	13,33	2,30
UK f. Innere Medizin	8,50	3,00	35,29	42,48
Kl. Abt. für Angiologie	9,00	1,00	11,11	8,00
Kl. Abt. f. Endokrinologie u. Nuklearmedizin	7,00	1,00	14,29	10,00
Kl. Abt. f. Gastroenterologie u. Hepatologie	11,00	2,00	18,18	4,23
Kl. Abt. f. Hämatologie	10,00	1,00	10,00	0,50
Kl. Abt. f. Onkologie	9,00	5,00	55,56	16,88
Kl. Abt. f. Rheumatologie	6,00	1,00	16,67	0,13
UK f. Dermatologie und Venerologie	2,00	1,00	50,00	0,50
Kl. Abt. f. allgemeine Dermatologie	15,00	7,00	46,67	24,45
Kl. Abt. f. Umweltdermatologie u. Venero	8,00	1,00	12,50	16,50
UK f. Kinder- u. Jugendheilkunde	10,00	1,00	10,00	2,00
Kl. Abt. f. allgemeine Pädiatrie	14,00	2,00	14,29	7,16
UK f. Kinderchirurgie	1,00	1,00	100,00	40,00
Kl. Abt. f. allgemeine Kinderchirurgie	14,00	1,00	7,14	4,50
UK f. Orthopädie	10,00	3,00	30,00	12,00
UK f. Psychiatrie	15,00	9,00	60,00	40,25
UK f. Radiologie	9,00	1,00	11,11	1,00
Kl. Abt. f. Nuklearmedizin	6,00	2,00	33,33	18,00
UK f. Unfallchirurgie	11,00	2,00	18,18	9,00
UK f. Urologie	12,00	1,00	8,33	9,60
UK f. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	7,00	1,00	14,29	2,00
Kl. Abt. f. Kieferorthopädie	7,00	2,00	28,57	40,00
Kl. Abt. f. Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurg	6,00	2,00	33,33	30,00
UK f. Blutgruppens. u. Transfusionsmed.	6,00	1,00	16,67	8,00
Kl. Med. u. Chem. Labordiagnostik	4,00	1,00	25,00	1,00

# MIS/MZA-Köpfe Medizinische Universität / Detail

Anstellungsverhältn.  
KZ Abwesenh.>0500  
MUG-Mitarb.Grp.-01  
Struktur

03/AA Prof. unbefrist, 03/AF Vertragsprof...  
JJJ  
01 Wissenschaftliches Personal 2009  
KöpfeGesamt

Organisationseinheit	Kopf Nebenb.	in Prozent	St.d/Woche	
UK f. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	7,50	1,00	13,33	1,00
Kl. Abt. f. Gynäkologie	6,25	1,00	16,00	4,95
Kl. Abteilung für Geburtshilfe	9,25	1,00	10,81	1,00
Hals-, Nasen-, Ohren-Universitätsklinik	1,00	1,00	100,00	0,03
Kl.Abt.f.allgemeine HNO	10,00	1,00	10,00	3,00
Universitäts-Augenklinik	19,00	1,00	5,26	3,00
UK f. Anästhesiologie u. Intensivmedizin	2,00	1,00	50,00	0,20
Kl.Abt.f.allgemeine Anästhes.u. Intensiv	25,00	1,00	4,00	0,25
Kl.Abt.f. Herz-u.Gefäßchirurgische Anäst	12,00	1,00	8,33	10,00
Kl. Abt. f. Allgemeinchirurgie	13,00	1,00	7,69	2,00
Kl.Abt.f. Plast., Ästhet. u. Rek. Chiru	7,00	1,00	14,29	4,00
UK f. Innere Medizin	6,00	1,00	16,67	3,00
Kl.Abt.f.Endokrinologie u.Nuklearmedizin	13,50	1,00	7,41	0,50
Kl.Abt.f.Gastroenterologie u.Hepatology	13,00	2,00	15,38	4,15
Kl. Abt. f. Kardiologie	15,00	2,00	13,33	4,70
Kl.Abt.f.Nephrologie u. Hämodialyse	7,00		0,00	
Kl.Abt. f. Onkologie	9,00	2,00	22,22	7,04
Kl. Abt. f. Rheumatologie u. Immunologie	6,00	1,00	16,67	30,00
Kl. Abt. f. Pulmonologie	8,00	3,00	37,50	15,61
Kl. Abt. f. allgemeine Dermatologie	16,00	2,00	12,50	1,11
Kl. Abt. f. Umweltdermatologie u. Venero	7,00	1,00	14,29	1,00
UK f. Kinder- u. Jugendheilkunde	10,00	1,00	10,00	6,75
Kl. Abt. f. allgemeine Pädiatrie	16,00	4,00	25,00	1,86
Kl. Abt.f.pädiatr.Hämato-Onkologie	5,00		0,00	
Kl. Abt. f. pädiatrische Kardiologie	5,00	2,00	40,00	6,03
Kl. Abt. f. pädiatr. Pulmonol.u.Allergol	5,00	2,00	40,00	11,00
Kl. Abt. f. Kinder- u. Jugendchirurgie	14,00	2,00	14,29	4,40
Kl. Abt.f. allgemeine Neurologie	12,67	1,00	7,89	20,00
Kl. Abt. f.spezielle Neurologie	10,00	3,00	30,00	31,00
UK f. Orthopädie u. orthopäd. Chirurgie	10,00	1,00	10,00	8,00
UK f. Psychiatrie	15,00	4,00	26,67	4,50
UK f. Radiologie	7,00	2,00	28,57	40,50
Kl. Abt.f. allg.radiolog. Diagnostik	6,00	1,00	16,67	2,00
Kl.Abt. f. Kinderradiologie	3,00	2,00	66,67	9,80
Kl.Abt. f. Nuklearmedizin	4,00	2,00	50,00	1,50
UK f. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	7,00	1,00	14,29	16,00
Kl.Abt.f. Zahnersatzkunde	11,00	3,00	27,27	43,00
Kl.Abt.f. Mund-,Kiefer-u.Gesichtschirurg	6,00	1,00	16,67	8,00
UK f. Blutgruppens. u. Transfusionsmed.	6,00	1,00	16,67	6,00



Organisationseinheit	Jahr	Anzahl Personen	Anzahl Wochenstunden
Abt. für Krebsforschung	2005	1	2
	2009	1	8
AKST-Med. Ausbildung angew. Anatomie	2008	1	1
	2005	1	2
	2006	2	11,3
	2007	1	4
	2009	1	40
Biomed. Technik	2006	1	2
Chemie	2005	1	5
	2008	1	0,5
	2009	1	3
DEP-Med. Genetik	2008	1	1,1
Gerichtsmedizin	2006	1	1
	2007	1	5
Hygiene und angew. Immunologie	2008	1	1
Immunologie	2005	3	4,6
KLIN-Anästhesie	2005	23	77
	2006	11	30,5
	2007	7	18,5
	2008	17	75
	2009	8	22
KLIN-Augenheilkunde	2005	8	57
	2006	5	30
	2007	8	26,5
	2008	11	61
	2009	5	12,5
KLIN-Blutgruppenserologie	2005	2	11
	2006	4	11,5
	2007	2	11
	2008	2	9
	2009	1	0,08
KLIN-Chirurgie	2005	28	211,5
	2006	11	69
	2007	9	38
	2008	5	11,5
	2009	7	22
KLIN-Dermatologie	2005	13	63,5
	2006	15	36,5
	2007	8	62
	2008	7	33
	2009	8	21,5
KLIN-Frauenheilkunde	2005	8	43,5
	2006	13	47
	2007	12	55,5
	2008	6	23
	2009	9	12,75
KLIN-HNO	2005	4	11
	2006	4	13,5
	2007	6	10,3
	2008	3	6
	2009	3	5
KLIN-Innere-Med-1	2005	9	12,9
	2006	9	26,75
	2007	3	40,6
	2008	28	22,1
	2009	8	14,25
KLIN-Innere-Med-2	2005	10	24
	2006	12	38
	2007	5	9,85
	2008	8	39,5
	2009	4	6
KLIN-Innere-Med-3	2005	4	13
	2006	6	6,9
	2007	4	8,5

Organisationseinheit	Jahr	Anzahl Personen	Anzahl Wochenstunden
	2008	10	20,5
	2009	11	25,25
KLIN-Innere-Med-4	2005		12
	2006		15,7
KLIN-Kieferchirurgie	2006	4	22,6
	2007	2	7
	2008	4	13
	2009	1	3
KLIN-Kinderheilkunde	2005	27	32,5
	2006	11	39,75
	2007	9	59
	2008	8	18
	2009	3	22
KLIN-Kinderpsychiatrie	2005	5	23
	2007	1	5
	2008	1	4
KLIN-Neurochirurgie	2006	1	4
	2007	3	46
	2008	1	2
	2009	1	5
KLIN-Neurologie	2005	5	10,8
	2006	4	11,5
	2007	1	4
	2008	2	10,3
	2009	2	8
KLIN-Notfallmedizin	2005	9	18,2
	2006	5	13,5
	2007	1	10
	2008	4	10
	2009	4	12
KLIN-Nuklearmedizin	2006	1	8
	2008	7	22
KLIN-Orthopädie	2005	6	25,5
	2006	7	29
	2007	3	12
	2008	7	31,25
	2009	2	6
KLIN-Pharmakologie	2005	3	44
	2006	5	10,89
	2007	2	9,25
	2008	4	16
	2009	2	6
KLIN-Physikalische Medizin	2005	5	11
	2006	1	5
	2009	2	1,5
KLIN-Psychiatrie	2005	9	22
	2006	3	11
	2007	4	16
	2008	5	19,5
	2009	10	17,5
KLIN-Psychoanalyse	2005	1	5
	2006	1	4
KLIN-Radiodiagnostik	2005	21	105
	2006	9	54
	2007	8	68,1
	2008	5	20,3
	2009	8	35
KLINST-Hygiene	2005	1	70
	2006	2	0,75
	2008	2	7
	2009	3	3
KLINST-Labordiagnostik	2005	4	90
	2006	5	28,5
	2007	1	1

Organisationseinheit	Jahr	Anzahl Personen	Anzahl Wochenstunden
	2008	2	5
	2009	2	11
KLINST-Neurologie	2006	3	6
	2007	1	2
	2009	1	4
KLINST-Pathologie	2005	7	14,5
	2006	4	12
	2007	2	2
	2008	6	25,5
	2009	3	5
KLIN-Strahlentherapie	2005	1	3
	2006	1	5
	2007	1	2
	2009	2	14
KLINST-Virologie	2005	1	0,5
	2006	3	7
	2007	3	15
KLIN-Unfallchirurgie	2005	5	10,5
	2006	7	26
	2007	3	6,5
	2008	2	7,3
	2009	7	20
KLIN-Urologie	2005	5	12
	2006	1	3,5
	2007	1	2
	2008	1	3
KLIN-Zahnklinik	2005	9	74
	2006	15	157,5
	2007	19	158,3
	2008	17	148,5
	2009	5	24
Medical Media Services	2006	1	10
Neuroimmunologie	2005	1	1
Pathophysiologie	2005	2	1,2
	2008	4	11
Pharmakologie	2006	1	0,5
	2007	1	2
	2008	2	5,6
	2009	1	2
Physiologie	2005	4	5,9
	2006	1	3
	2008	1	0,5
Sozialmedizin	2007	1	1
system. Anatomie	2006	3	8
	2008	2	8,75
Tropenmedizin	2005	2	5,5
	2008	2	10
Umwelthygiene	2009	1	8
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>891</b>	<b>3775,67</b>